

Nachhaltigkeit Ja

Abstimmung 30. November 2008

Inhalt der Vorlage

- Schutz und Erhalt der natürlichen Lebensgrundlagen
- Erreichung der Ziele der 2000-Wattgesellschaft, das heisst eine Reduktion des Energieverbrauchs pro EinwohnerIn auf 2000 Watt Dauerleistung
- Eine Reduktion des CO₂-Ausstosses auf eine Tonne pro Kopf und Jahr
- Die Förderung der Energieeffizienz und der erneuerbaren Energien
- Der Verzicht auf neue Beteiligungen oder Bezugsrechte aus Atomkraftwerken

Ziel

- Zürich betreibt eine fortschrittliche, vorbildliche Politik.
- Nachhaltig, erneuerbar, effizient

Argumentarium

2000-Watt- und 1-Tonne-CO₂- Gesellschaft

Die globale Erwärmung kann gestoppt werden durch:

- Die Senkung des Energieverbrauchs auf 2000 Watt pro Person
- Die Deckung des Energiebedarfs aus erneuerbaren Quellen

Energieeffizienz

- Durch den Einsatz der besten Technologien lässt sich 1/3 des Stromverbrauchs einsparen
- Der Standby-Verbrauch macht ca. 1/4 des Verbrauchs eines Haushaltes aus

Erneuerbare Energien

- Öl, Gas, Kohle und Uran sind keine erneuerbaren Energieträger und müssen ersetzt werden
- Nur Photovoltaik, Solarwärme, Wasser- und Windkraft, Biomasse und Geothermie sind annähernd CO₂-freie und unerschöpfliche Energiequellen.
- Konkreter Umwelt- und Klimaschutz ist nur mit Erneuerbaren Energien möglich

Atomenergie hat keine Zukunft

- Hohes Risiko
- Ungelöstes Atommüllproblem
- Uran ist nicht unendlich verfügbar

Klimaschutz

- Atomenergie kann das Klima nicht schützen

Die Stadt Zürich kann sich jetzt für eine ökologisch und ökonomisch verantwortbare Energiezukunft entscheiden.